

Tierrechtler:innen protestieren gegen geplante Tötung von Pavianen im Tiergarten Nürnberg

Demonstration am 24. Mai ab 11 Uhr direkt vor dem Tiergarten – ARIWA Nürnberg fordert: Leben ist kein Verwaltungsvorgang

Nürnberg, 21. Mai 2025 – Am Samstag, den 24. Mai, organisiert die Nürnberger Ortsgruppe der Tierrechtsorganisation ARIWA – Animal Rights Watch eine Demonstration vor dem Haupteingang des Tiergartens Nürnberg. Ab 11:00 Uhr protestieren Tierrechtler:innen lautstark gegen die geplante Tötung von rund 20 Guinea-Pavianen. Die Teilnehmenden fordern einen sofortigen Stopp der Vorbereitungen und die ernsthafte Prüfung alternativer Unterbringungsmöglichkeiten.

Inmitten wachsender gesellschaftlicher Sensibilität für Tierschutz und Tierrechte plant der Tiergarten Nürnberg unter Leitung von Zoodirektor Dag Encke die Tötung von rund 20 gesunden Guinea-Pavianen, weil die Gruppe im Affenhaus als zu groß gilt. Diese Entscheidung wird von der Stadt Nürnberg als Trägerin des Tiergartens mitgetragen. Dabei ignoriert die Leitung seit über einem Jahr konkrete Angebote zur Übernahme der Tiere – unter anderem von der international anerkannten Auffangstation Great Ape Project. Nachdem eine geplante Umsiedlung nach Indien gescheitert ist, wurden die Tötungspläne nun wieder konkret.

„Wir sprechen hier nicht über Verwaltungsvorgänge, sondern über fühlende, soziale Lebewesen“, erklärt Timo Hilbertz, Sprecher von ARIWA Nürnberg. „Dass ein öffentlicher und von der Stadt subventionierter Zoo gesunde Tiere töten will, obwohl Alternativen vorliegen, ist ethisch nicht hinnehmbar – und möglicherweise auch rechtlich nicht zulässig. Besonders empörend ist, dass offenbar keine unabhängige ethische Instanz – weder in der internen Kommission des Tiergartens noch im politischen Raum – in diese Entscheidung einbezogen wurde.“

Besonders kritisiert wird auch der Umweltausschuss der Stadt Nürnberg. Statt kritische Fragen zu stellen oder echte Lösungen einzufordern, hat das Gremium bislang die Argumentation des Tiergartens nahezu widerspruchsfrei übernommen. „Wir fordern die Ausschussmitglieder auf, Verantwortung zu übernehmen – und nicht länger alles abzunicken, was ihnen der Tiergarten vorsetzt“, so Timo Hilbertz weiter. Es ist Zeit, dass die Stadt Nürnberg ein klares Zeichen für den Tierschutz setzt und Tötungen gesunder Tiere unterbindet.

Die Demonstration ist als friedlicher, aber unüberhörbarer Protest geplant. Ziel ist es, den Tieren eine Stimme zu geben, Öffentlichkeit herzustellen und die politisch Verantwortlichen zum Umdenken zu bewegen.

Datum: Samstag, 24. Mai 2025
Uhrzeit: ab 11:00 Uhr
Ort: Vor der Direktorenvilla am Haupteingang Tiergarten Nürnberg, Am Tiergarten 30
Veranstalterin: ARIWA Ortsgruppe Nürnberg

Kontakt für Rückfragen und Interviews:

Timo Hilbertz

Tel. 0151 - 566 340 58

E-Mail nuernberg@ariwa.org